

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 17 (1895)  
**Heft:** 1

**Anhang:** Beilage zu Nr. 1 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wintermärchen.

Der Schnee so blank und reine,
Die Luft so klar und kalt,
Ich wandte ganz alleine
Im hohen Tannenwald.

Noch keines Menschen Schritte
Vor mir auf dieser Höhe,
Nur leichte Vogeltritte
Im sammetweichen Schnee.

Die schlanke Stämme steigen
Wie Säulen rings empor,
Die Wipfel sich verzweigen
Wie Äste zum Kirchengor.

Mit mir als wie im Münster
So feierlich zu Sinn,
Der Wald vertieft sich finker
In weite Fernen hin.

In diesen Einsamkeiten
Wie liegt die Welt so weit,
Im stillen Fürbasschreiten
Berge ich Ort und Zeit.

Schon geht der Tag zur Neige,
Ein roter Dämmerchein
Fällt durch die bunten Zweige
Auf lichten Schnee herein.

Zu Mut wird mir so eigen,
Als würden Märchen wach,
Als müßte bald sich zeigen
Schneewittchens glätern Dach;

Als trät' im Tannengrunde
Mich nächstens an ein Zwerg
Und schloß mir auf zu Stunde
Der Gnomen Zauberberg.

Aus R. Perels "Blumen und Sterne".

Neues vom Büchermarkt.

Mit den Anzeichen des Jahreswechsels in Gestalt
von reizenden Bignetten von G. Ungern und W. Pape
versehen, bringt das reichsgegründete Jahrgang ab-
schließende Heft der "Gartenlaube" auch einen illustrierten
Aufsatz über die "Vorläufer unserer Neujahrskarten",
dessen Abbildungen in interessanter Weise veranschaulichen,
wie der Geist früherer Jahrhunderte dem Neujahrsglückwunsch
zu künstlerischem Ausdruck verhalf. Nicht minder zeitgemäß
sind die Aufsätze "Weihnachtsmärchen" von A. Telle mit
den reizenden Szenen aus Humperdinck's "Hänsel und Gretel" von A. Zid und
"Die Kaiserin Katharina II. von Rußland vor ihrer Bronzestatue"
von G. Schulte. Sehr ansprechend illustriert sind auch die
kleineren Erzählungen "Das Bild des alten Malers" von E.
Reinach und "Der Wähe" von G. Wiltner, von denen die
erste gemütliches Vergnügen atmet, die zweite sich aus einem
erkennlichen, tiefergreifenden Konflikt entwickelt. Der
Schluß, zu welchem in diesem Heft der neue Roman von W.
Geimburg, "Um fremde Schuld" gelangt, läßt wiederum die
seltsame Kunst der beliebten Erzählerin bewundern,
spannende Verwicklungen befriedigend und harmonisch zu
lösen. Die zahlreichen Vollbilder bieten Tagesereignisse von
historischer Bedeutung, wie die Weiße des neuen Reichstageshauses
und Gegenstände von rein künstlerischem Reiz in anregender
Abwechslung.

Dem ersten Band vom "Schweizerischen Robinson" ist noch
rasch vor Jahreschluss der zweite gefolgt, so daß die jungen
Leser auf die Fortsetzung nicht lange zu warten brauchen.
Der Schweizerische Robinson ist ein Buch, das die Jugend
jeden Alters und beiderlei Geschlechts mit ungeteilter
Interesse lesen wird. Es ist nur zu bedauern, daß unsere
gesellschaftlichen Verhältnisse es unserer Jugend nicht
gestatten, in derselben praktischen Weise ihre
lehrreichen Erfahrungen zu sammeln, wie es von den
jungen Robinsons erzählt wird.

Die Weltordnung. Von Otto Bülow, Ingenieur.
Band I: Geburt und Jugend der Menschheit. - Band II:
Die sociale Frage. - Band III: Die Antwort. - Jeder
einzeln käufliche Band in 8 Lieferungen à 50 Pfennig.
Verlag von Albert Rimbach, Braunschw.ig.

Ein ungewöhnliches Geisteswerk! Wie der
Prospekt andeutet, ist der Verfasser (ein Mann aus dem
praktischen Leben) auf dem Wege freier Forschung durch
die Reiche der Natur und Kultur zu dem Schlüssel
gelangt, mit dem er das sociale Rätsel lösen will. Er
hat den Krankheitskeimen der heutigen Gesellschaft in der
dunklen Vergangenheit nachgegrübelt - zurück bis zum
Ursprung des organischen Lebens - und das Heilmittel in
einer Weltordnung gefunden, die als Schluß des Werkes
folgen soll. Schon die erste Lieferrung, die uns vorliegt,
bringt seltsame Enthüllungen über die Urheimat des
Lebens in interessanter, naturwissenschaftlicher Form. Die
Sprache ist klar und deutlich, lebendig und geistvoll -
in gutem Sinne allgemein verständlich - denn das Wert
will in alle Volkstheile bringen und die Wege zur
Verständnis weisen. Wir machen daher unsere Leser auf
das Erscheinen dieser bedeutenden Neuigkeit besonders
aufmerksam und behalten uns vor, eingehender darauf
zurückzukommen, sobald weitere Lieferungen vorliegen.

Das goldene Buch für das Haus- und Dienstmädchen.
Von Auguste Palm. Berlin, Verlagsbuchhandlung von
A. Franz.

Das kleine Schriftchen läßt es sich angelegen sein,
das Dienstmädchen nicht nur äußerlich in seinem Benehmen
zu fördern, sondern auch auf die Verwirklichung des
Charakters hinzuwirken. Wenn die guten Lehren, die
es enthält, alle befolgt würden, so dürfte von einer
Dienstbotenalamität nicht mehr gesprochen werden. Dem
goldenen Buch für die Dienstmädchen dürfte aber auch ein
solches für die Herrschaften gegenüber gestellt werden.

Die wirtschaftliche Hausfrau. Ein Handbuch für jede
Familie. Von D. Pache. Leipzig, Froboer Meinhold.

In diesem lebens- und beherzigenswerten Büchlein
gibt der Verfasser neben praktischen Vorschriften eine
Anleitung zur hauswirtschaftlichen Buchführung, die für das
ganze Jahr ausreicht. Das Büchlein kostet 1 Mark.

Das Neue Universal-Monogramm. Von Emil Franke.
III. Heft. Verlag des Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Diese Sammlung von hübschen, neuen Monogrammen
ist vielfach verwendbar, nicht nur für alle möglichen
Arten von Seidenarbeiten, für Polsterarbeiten, fürs Auf-
nähen von Rissen, Schnüren, Perlen zc., sondern auch für
Kunstarbeiten in Holz oder Metall. Die Formen sind
eben so deutlich und rein, als gefällig und hübsch. Jedes
Monogramm ist ringsum abgeschlossen und deshalb unab-
hängig von seiner Umgebung. - Ein kurzer Blick auf
diese Sammlung wird dem kundigen Auge die großen
Vorzüge dieser Sammlung von Monogrammen sofort be-
stätigen. Jede Buchhandlung liefert zu Einsicht. Preis
Mk. 4. 40.

Die Nachtigall von Seseheim. Goethes Frühlingstraum.
Ein heiterer erster Sang von Rhein. Von
Gustav Adolf Müller. Verlag von Walter Fiedler,
Leipzig.

Mit 7 Vollbildern und vielen anderen Illustrationen.
Auf feinstem, starkem, holzfreiem Velinpapier gedruckt.
Gebunden in Originalprachtband mit Goldschnitt. Preis
4 Mark 50 Pfennig.

Das hübsche Buch, das sich vorzüglich als Geschenk
für Damen eignet, ist Goethes letzter Lieber, der jetzt noch
lebenden 51jährigen Greisin Ulrike von Levekov auf Schloß
Trilbitz zugeeignet. Die Herzenstragödie dieser wahrhaften
Jugendliche Goethes ist schon mehrfach dramatisch behandelt
worden, meist in freiem Anschluß an Goethes Schilderung.
Der Autor dieses Prachtwerkes aber hat durch
seine unruhlichen Forschungen einen ganz eigenartigen
Untergrund zu seinem Epos gelegt: als vertrauter Kenner
der klassischen Romantiken gibt er eben mehr, als man
bisher von Einzelumständen wußte - er gibt Goethes
Jugendglück mit seinem schrillen Ende in der genauesten,
historischen Detailbezeichnung und in dem vorzüglichsten
Lichtglanz der Poesie. Treßliche Illustrationen in Licht-
druck zeigen die wahren, historischen Schaupläze der poetisch
geschilderten Episoden und bieten naturtreue, künstlerisch
reproduzierte Ansichten aus Straßburg und Seseheim.
- Kurz, alles in allem genommen, die Goetheverehrerinnen
werden ihre Freunde haben an dem hübschen Buche.

Lauder's Gartenfreunde, durchgesehene und ver-
größerte Auflage, 1894, liegt vor uns, und gerne bringen
wir es zur Kenntnis unserer freundlichen Leser, daß diese
von der bekannten Samenhandlung, Kunst- und Hand-
elsgärtnerei J. Lambert u. Söhne in Trient verfertigte und
herausgegebene "Anleitung zur Gemüse-, Blumen-
und Zimmergärtnerei, Erdbeeren- und Rosen-
zucht" hauptsächlich für alle Blumenfreunde, für jeden
der sich mit der Blumen- und Gemüsezucht, sei es zur
Liebhaberei, sei es zur Nutznutzung beschäftigt, eines der
leichtverwendlichsten, am zweckentsprechendsten und doch
vollkommensten Werke ist, das besonders für den Laien-
gärtner geschrieben ist. Der außerordentlich billige Preis,
1 Mark für broschierte, 1,20 für gebundene Exemplare,
bestätigt das Wertchen, in jedem Haushalte angebracht zu
werden.

Soeben erschien die an Text und Illustrationen reich-
haltig ausgestattete Weihnachtsnummer der La Suisse
Romande Illustrée, die in der französischen Schweiz
sich einer besonderen Beliebtheit und eines großen Auf-
schwunges erfreut; sie enthält einen interressanten und
mannigfaltigen Text, zu welchem die besten Autoren
beitragen haben. Auch eine Menge prachtvoller Illustrationen
schmücken das uns vorliegende Heft. Die Zeit-
schrift kann wärmstens zum Abonnement empfohlen werden.
Preis Fr. 2. 50 per Quartal. (Administration: Rue
du Midi, Vevey.)

Briefkasten der Redaktion.

Junge Abonnentin in P. Beschaffen Sie sich das
Buch "Stein, der gute Ton". Verlag v. A. Hartleben
in Wien. Sie finden darin den besten Wegweiser für
diejenigen Fälle, wo Sie Ihrer Sache im geselligen Ver-
kehr nicht sicher sind. Sie werden sich daraus belehrt
sehen, daß die Herzengüte, der natürliche Takt und die
Bescheidenheit in den meisten Fällen von sich aus alles
thut, was der gute Ton erfordert. Schon diese Einsicht
allein wird Ihnen die nötige Sicherheit geben, zur glücklichen
Umschiffung der gefährlichen Klippen. Dann dürfen Sie
aber auch nicht vergessen, daß der brillante Gebrauch mannig-
fach abweichend ist. Wenn Sie gleich von Anfang an
diesen Umstand freundlich in Betracht zu nehmen bitten
und um gefällige Begleitung ersuchen, so wird sich die
Sache zu Ihrer Zufriedenheit abwickeln.

Frau B. A. A. in W. Gerne soll die "Frauen-
Zeitung" die Brücke sein, die uns auch fernerhin geistig
verbindet. Ihnen mangelt die Zeit zu eingehendem, brief-
lichem Verkehr - das können wir verstehen und wissen
es voll zu würdigen, denn es geht uns ja auch nicht
besser. Das Schöne dabei ist, daß die gleichen Sinnes
sind, sich dennoch im Wechsel der Zeiten innerlich nahe
bleiben. Wie Sie mit den Anschauungen der "Schweizer
Frauen-Zeitung" so sehr einig gehen, daß Sie uns gleich
zustimmend die Hand drücken möchten, so dürfen Sie
auch eine jede Nummer unseres Blattes als einen per-
sönlichen Gruß von Haus zu Haus auffassen. Es braucht
nicht immer direkte Mitarbeit zu sein, denn auch das
unausgesprochene Wohlwollen einer großen Gemeinde von
stillen Gesinnungsgegnern erfüllt und kräftigt wie die
Luft, die uns umfließt; man sieht sie nicht, aber man
fühlt sie doch.

Frl. J. S. in J. Ihre Sendung wurde prompt
übermittelt. Herzliche Grüße.

Frau S. in J. Für Ihren so köstlich duftenden
Festgruß unsern herzlichsten Dank! Der Kontrast zwischen
der grimmen Winterlandschaft und der blühenden Pracht
ist ein ganz erfreulicher. - Der Zeitpunkt für Ihre An-
gelegenheit ist nicht günstig; einige Wochen müssen schon
noch zugewartet werden.

Herrn G. W. in A. Zur Verlobung unterm Christ-
baume unsere besten Glückwünsche. Das uns in so sinniger
und begeisterter Weise gebrachte "Hoch" ist bestens quittiert.
Auch das Ehrenbürgerrecht im künftigen Hausballe nimmt
die "Schweizer Frauen-Zeitung" fröhlich und dankend
entgegen. Lassen Sie uns später von Ihrem jungen
Glücke etwas hören.

Frau J. S. in M. Ueberlegen Sie sich die Sache
noch einmal; sie ist von großer und entscheidender Trag-
weite und jeder Schritt, den Sie nach dieser Richtung
thun, ist nicht umgekehrbar zu machen. Eine allgütige
Wahl ist begreiflich und verzehlich, ein im Affekt erfolgter
Entschluß nach der andern Richtung kann, von einer
gereiften Person begangenen, nicht entschuldigt werden; dies
mögen Sie bedenken.

Entrückte in D. Wenn der Gatte das Haushal-
tungsgeld Ihnen all zu knapp bemißt, so daß daraus
die Nahrungsmittel nicht ausreichend beschafft werden
können oder an den anheftig notwendigen Kleibern ge-
darbt werden muß, so ist es in erster Linie Ihre Auf-
gabe, ihn über den Sachverhalt gründlich aufzuklären
und ihm nach besser Einsicht und genauer Berechnung
einen Vorschlag zu machen. Wenn der Mann seine
Mahlzeiten mit der Familie einnimmt und ihm von Ihrer
Seite ein geordnetes Haushaltungsbuch kann vorgelegt
werden, so kann er sich von der Unzulänglichkeit des Be-
wüßtigten selbst überzeugen. Ist er nicht mit der Familie,
so wird es schwerer fallen, ihm die notwendige Ueber-
zeugung beizubringen. Unter allen Umständen ist das
Schuldenmachen hinter dem Rücken des Mannes ver-
werflich. Der Weg der offenen Auseinandersetzung ist
der einzig richtige und ehrenhafte.

Frl. A. P. in M. Wenn Sie selber mit allerlei
Gebrechen zu kämpfen haben, so ist Ihnen nicht anzu-
raten, an einem Orte Stellung anzunehmen, wo fests-
fort krankheit regiert. Ihr ungesunder Körper wäre der
richtige Nährboden für das dort herrschende Uebel
und selbst leidend, wären Sie nicht nur keine Hilfe, sondern
eine vermehrte Last. Es ist weitaus besser, Sie warten
etwas Passenderes ab, als daß Sie sich selber und andere
in Verlegenheit bringen.

H. S. Die Berufswahl darf nicht überstürzt werden.
Wenn es die Verhältnisse erlauben, so ist es, wo keine
ausgesprochene Neigung für dieses oder jenes Fach vor-
handen ist, das Beste, in den Betrieben von verschiedenen
Berufsarten Umhau zu halten; das gibt den richtigen
Begriff. Dann darf nicht bloß gefragt werden: Was
verdient ich in diesem oder jenem Geschäft, sondern es
müssen die Talente und Fähigkeiten und Lust und Neigung
zu einer Sache hericksichtigt werden. Wo das Herz nicht
mit arbeitet, da wird das Herz auch nicht befriedigt und
ohne innere Befriedigung über unser Tun und Wirken
ist kein richtiges Glück denkbar. Ein Idealist wird kein
richtiger Kaufmann und wer bei einer bestimmten Hand-
arbeit sich vollständig befriedigt fühlt, der wird kein
Weltumsegler und kein Gelehrter. Ein Mädchen, das
die Schule haßt, paßt nicht fürs Studium, und eines,
das über dem Lernen Essen und Schlafen vergißt, das
wird nicht befriedigt sein bei der Fabrikarbeit. In keinem
Fall sollen bloß materielle Rücksichten den Ausschlag
geben.

An alle die freundlichen Leser und Leserinnen,
die uns über Weihnachten und Neujahr mit so
überaus sympathischen und wohlthuenden Beweisen
ihrer Gefinnungsüberreinstimmung so reichlich be-
dachten, sei auf diesem Wege unser herzlichster Dank
gesagt. Es ist uns rein unmöglich, so gerne wir es
ihäten, im gegenwärtigen Moment die uns so sehr
erfreuenden Zuschriften brieflich, oder an dieser Stelle
einzeln zu beantworten. Es ist aber nicht zu sagen,
wie sehr sich anerkennende Kundgebungen erfreuen,
aneisern und erfrischt. Mit dem Wunsch für ein
angenehmes und gedeihliches gemeinsames Wirken
auch für die Zukunft, entbieten wir allerseits unsere
besten Grüße.

Mit Hochachtung!

Die Redaktion.

Papa kommt!

Das Pörtchen knarrt, ein Schritt kommt leicht gegangen,
Da schau vom Spiel die Kleinen froh empor,
Und trippeln schnell zu freudigem Empfangen,
Und "Papa, Papa" jauchzt es hell im Chor.

Und Papa kommt und küßt die Rosenwangen,
Und glücklich schaut sein Aug' den Blütenkranz,
Der hold im Strahl der Liebe aufgegangen ...
Mein Herz, mein Herz, ist das nicht Sonnenglanz?

Aus "Blütenstee" von Klara Förster.

Abgerissene Gedanken.

Das sicherste Resultat, das die Philanthropen erreichen,
welche träumen, die Menschheit glücklich zu machen, ist
das, ihre Frau sehr unglücklich zu machen.
(O. Neumann-Hofer.)

Die ewige Mission des Weibes ist die Liebe und
jeder Beruf für sie passend, der ihr Gelegenheit gibt, diese
höchste und edelste Tugend im idealsten Sinne zu be-
thätigen.

**Wollene Ballstoffe, das Neueste**  
 cream, weiss, façonné und prachtvollste Lichtfarben modernster  
 glatter und bunter Gewebe zu (773)  
**Ball-, Hochzeits- und Strassen-Costumes**  
 rein wollens, per Meter Fr. — 95, 1.25, 1.65 bis hochfeinste.  
 Neueste Radmäntel, fertig in weichen Wollstoffen gesteppt und  
 pelzgefüttert, zu billigsten Preisen, von Fr. 10.— an bis hoch-  
 eleganteste. Muster aller Stoffe franko.  
**Oettinger & Cie., Zürich, Erstes Schweizer**  
**Stoff-Versandhaus.**

**Es ist eine falsche Ansicht,**  
 ein der Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler  
 zur Besorgung übergebenes Inserat komme teurer zu  
 stehen, als wenn dasselbe der betreffenden Zeitung  
 direkt eingesandt werde. — Wir erhalten unsere Pro-  
 vision für die Besorgung der Inserate von den Zei-  
 tungen, das Publikum hat uns nicht mehr zu bezah-

In eine kleine Familie im Kt. Appenzell  
 zell wünscht man ein junges Mädchen zur  
 Erlernung der Hausgeschäfte aufzuneh-  
 men. [54]  
 Eine Magd, welche gut kochen kann,  
 die Haus- und Gartenarbeit versteht,  
 findet auf Mitte Januar Stelle. Sich zu  
 wenden an Frau Favre-Keller, Villa Choisi,  
 Neuveville. [55]

Eine ältere Person wünscht Stelle als  
 Haushälterin oder zu älteren Leuten,  
 würde auch Krankendienst übernehmen.  
 Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler,  
 St. Gallen. [38]

**Billige Pension**  
 von **Mme Vre E. Marchand**  
 Notaire in **St. Imier**, franz. Schweiz.  
 Vorzügliche höhere Schulen oder täg-  
 liche Stunden durch die beiden Töchter  
 des Hauses. (H 4513 I) [42]  
 Lehrerinnen an den Schulen.

**Töchterinstitut**  
**Lindengarten, Uster (Zürich).**  
 Beste Referenzen. [932]  
 Prospekt durch die Vorsteherin.

Grösste Auswahl in  
**Haus-Apotheken**  
 in Wandschrank-, Kassetten-, Etui-Form,  
 in jeder beliebigen Füllung,  
 als praktische Geschenke.  
**C. Fr. Hausmann**  
 Hecht-Apothekeschäft — Sanitäts-Beschäft  
**St. Gallen.** [1083]

**Leicht löslicher**  
**CACAO**  
 rein und in Pulver,  
 stärkend, nahrhaft und billig.  
 Ein Kilo genügt 200 Tassen  
 Chocolade. Vom gesundheit-  
 lichen Standpunkte aus ist der-  
 selbe jeder Hausfrau zu em-  
 pfehlen; er ist unübertrefflich  
 für gesunde u. schwächliche  
 Constitutionen. Nicht zu ver-  
 wechseln mit den vielen Pro-  
 ducten, die unter ähnl. Namen  
 dem Publikum angeschlossen  
 verkauft werden, aber werth-  
 los sind. Die Zubereitung  
 dies. Cacaos ist auf ein wissen-  
 schaftl. Verfahren basirt, daher  
 die ausgezeichnete Qualität.

**CHOCOLAT KLAUS**  
 Zu haben in allen guten Droguerien,  
 Spezereihandlungen und Apotheken. [37]

**Puppen**  
 des Schweiz. Gemeinnützigen Frauen-  
 vereins empfehlen [1055]  
**Alb. u. Anna Locher**  
 „Zebra“, Multergasse, St. Gallen.

Keine sparsame  
**Hausmutter**  
 sollte versäumen,  
 die Kollektionen in  
 zwei Sorten  
 Baumwoll- u. 10-her  
 zu prüfen. Aus-  
 druck nur Prä-  
 mien-Ware, daher geschmeidig z. Ver-  
 arbeiten u. d. Wäsche übertrage und  
 gewinnend. Fabrikpreise bei Bezug  
 v. Halbstück à 35 M. Heidentücher  
 v. 30 Cts. an bis feinste Renforcés,  
 starke Kattücher 180 cm. v. 85 Cts.  
 an. Bereitwillig im Ausw. v. Nicht-  
 dienendem. Muster und Sendung fo.  
**Jacques Becker, Fabriklager**  
**Ennenda (Glarus).** [836]

len, als den Blättern selbst. — In Anbetracht also,  
 dass man sich dabei viel Mühe und Unkosten erspart,  
 übergibt man ein für in- und ausländische Zeitungen  
 bestimmtes Inserat am besten der altbewährten Firma  
 Haasenstein & Vogler zur Besorgung. (Bureau in St.  
 Gallen: Multergasse 1.)

**Adolf Grieder & Co., Seldenstoff-Fabrik-Union, Zürich**  
 königl. spanische Hoflieferanten [1044]  
 versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze,  
 weisse und farbige Seldenstoffe jeder Art von 75 Cts.  
 bis Fr. 18.— p. metre. Muster franko.  
**Seiden-Damaste**  
 Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben  
 wünschen Sie bemustert?

**F. Jelmoli, Fabrikdepot, Zürich,** sendet  
 an jedermann franko: Muster von **wollenen Bett-,**  
**Vieh- u. Pferddecken,** ohne Fehler, alle Grössen,  
 in weiss, rot und buntfarbig, von Fr. 1.55 bis  
 Fr. 29.50 — auch von **Damen- und Herren-**  
**stoffen, Baumwollwaren.** [1022]

**Kräftigungskur bei Lungenleiden.**  
 719] Herr **Dr. Schrader in Wrisbergholzen**  
 schreibt: „Das von mir in zwei Fällen von **Tuber-**  
**kulose** bei vollständig darniederliegender Verdaun-  
 ungsthätigkeit angewandte **Hämato-gen Dr. Hommel's**  
 hat sich dabei **vorzüglich bewährt,** als es un-  
 bedingt appetitreggend und kräftigend wirkte.“

**Gesucht:**  
 in ein kleineres Töchterpensionat eine  
 Tochter zum Erlernen der französischen  
 Sprache, feinem Küche, Zimmerdienst,  
 Servieren etc. Freie Station. Offerten  
 sub Chiffre F X 1098 an Haasenstein &  
 Vogler, St. Gallen.

Welcher menschenfreundliche Herr  
 oder Dame würde einer braven Tochter,  
 die sich momentan in grosser Verlegen-  
 heit befindet, 300 Fr. leihen. Monatliche  
 Abzahlung nebst guter Verzinsung.  
 Offerten unter Nr. 56 an Haasenstein  
 & Vogler, St. Gallen. [56]

TELEPHON [48] Billigste Preise. **Handschuh-Wascherei** und **FÄRBEREI**. Grösste Auswahl aller Arten **Handschuhe** und **Hosenträger** **Cravatten**. **Wwe A. Zollikofer & Sohn** z. Löwenburg **St. Gallen**. **Auswahlsendungen** zu Diensten.

**Broderie- und Tapisserie-Manufaktur**  
**Babette Kisling, Diessenhofen.**  
 (Diplom Schweiz. Special-Ausstellung Zürich 1894.)  
**Handstickerel** für Ausstattungen, Wäsche, Monogram u. s. f. Festons,  
 Hohlsaum- und Durchbrucharbeiten in **besserer** Ausführung.  
**Bunt-, Seiden- und Goldstickerel** für Konfektion, Meubles und De-  
 koration.  
**Anfertigung von Neuheiten und Extra-Ausführungen,** Vorzeichnen  
 und Montierungen.  
**Lager von Stickstoffen und Stickmaterialien.**  
 Specialitäten in Woll- und Häkelgarn.  
 Katalog über vorgezeichnete angefangene und fertige **Frauenhandarbeiten**  
 gerne zu Diensten. [864]

**Bis Ostern 1895**  
 täglicher Versandt von prima Qualität  
 extra frische  
**Schellfische**  
 à Fr. 25.— per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25.—  
 à 0.35 per Pfund — per Pfund à 0.35  
 im Detail oder Anbruch  
 Versandt per Bahn und per Post.  
**Garantie für Ia frische Ware.**  
 Ferner während der Jagdzeit bis Ende Januar 1895  
**schöne grosse**  
**7-8 pfünd. Wald-Hasen per Stck. 3.90,**  
 Zu geeignetem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Be-  
 dienung empfiehlt sich (H 4218 Q)  
**1088] E. Christen, Comestibles, Basel.**

**Wer sich nur einmal**  
 mit Bergmanns Lilienmilch-Seife  
**gewaschen hat,**  
 wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Rein-  
 heit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer wohl-  
 thätigen Wirkung auf die Haut überzeugt hat, der wird  
**Bergmanns Lilienmilch-Seife**  
 mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner**  
 jeder andern Toilette-Seife vorziehen. Echt zu haben  
 à Stück 75 Cts. in sämtlichen Apotheken, Droguerien  
 und Parfümerien. [901]

**Bodenwische**  
 eigenes prima Fabrikat  
**Möbelwische**  
**Resinolin-Bodenöl**  
**Putzpomade**  
**Putzsteine**  
**Putzpulver u. Putzwasser**  
**Smirgel**  
**Stahlspäne** empfiehlt [984]  
**Die Löwenapotheke**  
 Marktplatz 16, **St. Gallen.**

Elegant! Chic! Solid!  
**Damen-Loden,**  
 grosse Auswahl in allen Fabrikaten.  
**Meterweiser Verkauf.**  
**Anfertigung nach Mass.**  
 Tadelloser Sitz garantiert.  
**Wiener Schneiderarbeit.**  
**Triumph-Loden-Reform-Kostüm,**  
 elegantestes und praktisches Reise-,  
 Touren- und Promadenkleid.  
**Kostüme genre tailleur in allen Façons.**  
 Staub-, Reise- und Regenmäntel, (H 2588 Z)  
 605] porös, wasserdicht.  
**Jordan & Cie., Zürich.**

[997]  
**CHOCOLAT**  
**& CACAO**  
**MAESTRANI**  
**ST GALL**

**Rheumatismus,**  
**Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc.**  
 werden durch das Tragen des berühmten  
**Magneta-Stifts**  
 schnell und dauernd beseitigt.  
 Preis 70 Cts.  
 Alleinversand von **J. A. Zuber, Herren-**  
**hof, Oberuzwil, Kt. St. Gallen.**  
 NB. Zeugnisse gratis zu Diensten. [39]

**Dank!**  
 Ich war mit einem Nervenleiden be-  
 haffet, welches mich wahrlich zur Ver-  
 zweiflung trieb, andauernde Schwindel-  
 anfälle, konnte nicht allein über die  
 Strasse gehen, unsagbare Angstgefühle,  
 aufgeregt, der geringste Dämfelher  
 erzeugte Durchfall, Darmkatarrh, Schmer-  
 zen in dem Rücken und Beinen, Hä-  
 morrhoidalleiden plagten mich. Herrn  
**Henri Lovie, Dresden, Frauenstr. 14,**  
 danke ich hiermit aufrichtig von dieser  
 Qual befreit zu sein. **N.-Lössnitz** bei  
 Dresden. **C. Anke, Rentier.** (H 16851)  
 Wem daran liegt, Geschäfte zu machen,  
 der muss vor allen Dingen bekannt werden.  
 Dies erreicht man erfahrungsgemäss am  
 besten und schnellsten  
**durch Zeitungs-Reklame.**  
 Die erste u. älteste Annoncen-Expedition  
**Haasenstein & Vogler**  
 gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen  
 Winke und Ratschläge. [140]

Wir erteilen fortwährend vierwöchentliche

### Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen,

umfassend: Musterzeichnen nach Körpermass, Schnittmusterlehre, das selbständige Massnehmen, Zuschneiden, Heften, Anprobieren und Garnieren von

### Damen- und Kinderkleidern nebst Konfektion.

Auf Wunsch

### Schnellkurse im Zuschneiden für Haus und Beruf.

(Dauer höchstens 8 Tage.)

Der Unterricht, von theoretisch und praktisch tüchtig erfahrener Lehrkraft geleitet, wird in beiden Kursen bei beschränkter Schülerinnenzahl bis zum völligen Verständnis der Teilnehmerinnen erteilt und bietet Anfängerinnen **garantiert sichern Erfolg.**

Vorzügliche Empfehlungen unserer bisherigen Schülerinnen; ihre Adressen und Prospekte stehen jederzeit zur Verfügung.

**Frau A. Arbenz-Widmer und Tochter,**  
Atelier, Lehranstalt und Schnittmuster Versand für Damenschneiderei,  
Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14.

### Schaffhausen. Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche! Herren- und Knabenkleiderstoffe.



Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen.  
Restenlänge 1 bis 5 Meter.

- |   |                     |
|---|---------------------|
| <b>Zwirn-Buckskin</b> zu Fr. 2. 60, 2. 90 und | Fr. 3. 50 per Meter |
| <b>Cheviots und Tweeds</b> für Paletots zu    | > 2. 40 >           |
| <b>Elegante Velours</b> , reinwollen, zu      | > 4. 20 >           |
| <b>Englische Cheviots</b> , reinwollen, zu    | > 4. 30 >           |
| <b>Kammgarn</b> , hochfein, zu                | > 5. 10 >           |
- Schwarze Tuche, Satin, **Ueberzieherstoffe**, Stoffe für Damenmäntel, Capes, Jaquettes, Regenmäntel, zu billigsten Engrospreisen.  
Muster franko. Umtausch gestattet.

**Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann)**  
Specialgeschäft in Tuchresten. [791]

(M 10868 ZA) **MÜLLER & BERNHARD'S** [40]  
reiner, leichtlöslicher **CACAO**  
in **BÜCHSEN** unübertroffener Qualität  
von 1/2, 1/4 & 1/8 K<sup>o</sup> und offen überall zu haben

Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894.  
Goldene Medaille Wien 1894.



## Damen-Loden

Muster franko. [886]

### H. Scherrer

St. Gallen und München.

## Die Brüder. Roman von Klaus Zehren.

Mit diesem spannenden Roman des talentvollen Schriftstellers eröffnet die „Gartenlaube“ soeben ein neues Quartal.  
Abonnementspreis der „Gartenlaube“ vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.  
Man abonniert auf die „Gartenlaube“ bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.  
Probenummern versendet auf Verlangen gratis und franko.  
Die Verlagshandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

## Institut Boillet, Les Figniers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet [501] (H 4917 L) **L. Steinbusch, Direktor.**

Das **Nestle'sche Kindermehl** wird seit 25 Jahren von den **ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen** und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

**15 Ehren-** **Nestle's Kindermehl** **18 goldene**  
**diplome.** **(Milchpulver).** **Medaillen.**



- Nestle's Kinder-Nahrung** enthält die beste Schweizermilch,
  - Nestle's Kinder-Nahrung** ist sehr leicht verdaulich,
  - Nestle's Kinder-Nahrung** verhütet Erbrechen und Diarrhoe,
  - Nestle's Kinder-Nahrung** ist ein diätetisches Heilmittel,
  - Nestle's Kinder-Nahrung** erleichtert das Entwöhnen,
  - Nestle's Kinder-Nahrung** wird von den Kindern sehr gern genommen,
  - Nestle's Kinder-Nahrung** ist schnell und leicht zu bereiten. [36 (H10)]
- Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.  
Verkauf in Apotheken und Drogen-Handlungen.

## Liquidationsausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts erlasse sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

- Eine grössere Partie Unterhosen,
- Leibchen, Schürzen,
- Korsetts, Spitzen,
- Samt- und Seidenbänder,
- Samt- und Seidenstoffe,
- Knöpfe, Kleidergarnituren etc.

Es empfiehlt sich bestens (H 5076 G) [1095]  
Brühlgasse 25 **L. Bietenhader-Senn.** Brühlgasse 25

**Operation vermieden!** Von Herrn J. Steinherr in München geht uns ein Attest zu, worin es heisst:  
„Der Unterzeichnete bestätigt hiemit, dass seine Tochter im August 1889 eines Morgens sehr heftig an Diphtherie erkrankt war, so dass der Arzt erklärte, es müsse, falls bis Abends keine Besserung einträte, eine Operation vorgenommen werden. Ich wendete nun sofort das Strehlersche Mittel an unter Weglassung aller anderen Medikamente. Abends konstatierte der Arzt, dass das Kind ausser Gefahr sei. Ich kann daher mit gutem Gewissen sagen, dass nur durch dieses Mittel meine Tochter geheilt wurde.“

München. **Joseph Steinherr**  
Herrengarderobegeschäft, Sendlingerstr. 89.

**Strehlers Special-Kräutersaft** verkaufen die meisten Apotheken der Schweiz. [976]

Kein Geheimmittel. Prospekte gratis und franko durch das Hauptdepot für die ganze Schweiz: Paul Hartmann, Apotheker in Steckborn.

**900** **Achte Auflage.** **25**  
**Illustrationen** **Adrian Balbis** **Kartenbeilagen**  
auf 41  
Kartenseiten [136]

**Allgemeine Erdbeschreibung**  
Vollkommen neu bearbeitet von **Dr. Franz Heiderich.**  
**50** **10**  
**Lieferungen** **Abteilungen**  
à 1 Fr. **A. Hartlebens Verlag, Wien.** **à 5 Fr.**  
3 Bände geb. à 20 Fr.

# GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der Suppenwürze Maggi. Leere Original-Fläschchen à 90 Rp. werden zu 60 Rp. und diejenigen à Fr. 1.50 zu 90 Rp. in den meisten Spezerei- und Delikatessgeschäften nachgefüllt. — Ebenso zu empfehlen sind Maggis beliebte Suppenrollen à 6 Tafel., in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rp. für 2 gute Portionen. \* Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich m. Maggis Fleisch-extrakt in Portionen zu 15 und zu 10 Rp. [1  
\* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neustens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich Maggis Suppenrollen.

Grosse Sendung  
**Chinesische Thees**  
eingetroffen  
Souchong u. russische Mischung  
offen und in Original-Packung  
in verschied. Qualitäten und Preislagen.

**Chocolats und Cacaos**  
von diversen Fabriken  
empfiehlt en gros und en détail [1025]  
**Friedr. Klapp**  
Drogerie zum „Falken“  
St. Gallen, Hechtplatz.

**Kennen Sie Samos-Wein?**  
Import aus Kleinasien,  
vorzüglicher u. zugleich der billigste  
Kranken- und Dessert-Wein,  
**per Flasche 1 Fr.**  
Nach auswärts Verpackung gratis.  
Zu haben bei (H 3660 Q) [891]  
**E. Hedinger-Benz,**  
Basel.

gegen Husten und Heiserkeit  
**PÂTE PECTORALE**  
fortifiante  
**J. Klaus**  
in Locle  
Schweiz.  
In allen Apotheken zu haben. [961]

**Spielwerke**  
4 bis 200 Stück spielend; mit Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel etc.  
**Spieldosen**  
Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Cigarrenständer, Photographiealbums, Schreibzeuge, Hand- und Schulstulken, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Arbeitstischchen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Dessertteller, Stühle u. s. w. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachts-geschenke, empfiehlt die Fabrik  
**J. H. Heller in Bern.**  
28 goldene und silberne Medaillen (H5382Y) und Diplome. [1054]

**Solide Thürvorlagen**  
aus Leder, Cocos- und Maniaseil, in 5 Grössen,  
**Läufer u. Teppiche**  
in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins,  
**Wäscheseile,**  
nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—,  
Waschseilbretchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme,  
**Winterpantoffeln**  
mit **Hanfsohlen**  
in allen Nummern empfiehlt bestens  
**D. Denzler, Seiler,**  
(OF 2492) **Zürich,** [884]  
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

## Holzbrand-Apparate

von Fr. 16 an  
für Zeichner, Maler, Dilettanten.

### Rohe Holzgegenstände

zum Brennen und Bemalen,  
wie: **Photographie-Rahmen, Zeitungshalter, Chatouillen, Schlüsselkästchen, Truhen, Kindertischchen u. -Sesselchen etc.**

### Vorlagen für Brandmalerei.

Schon für wenig geübte Zeichner bietet dieser Apparat einen angenehmen Zeitvertreib und lassen sich in dieser Technik recht hübsche Geschenke herstellen.

==== Preislisen gratis. ====

## Hunziker & Co., Aarau (Schweiz)

(Hammer Nr. 188)  
Atelier für kunstgewerbliche Holzarbeiten mit mechanischem Betrieb. [1090]  
Specialitäten: Holzbrand-, Luxus- und Kinder-Möbel.

**Grösstes Bettwarenlager der Schweiz**  
gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866  
Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263]

Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22	
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, > > > > > > > >	120 > 60 > > > 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 > > > > > > > >	190 > 135 > > > 19
Einschlaf. Deckbetten, 6 > > > > > > > >	180 > 120 > > > 18
Einschlaf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. > > > > > > > >	100 > 60 > > > 7
Ohrenkissen, 1 1/2 > > > > > > > >	60 > 60 > > > 5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum > > > > > > > >	180 > 150 > > > 31
Einschlaf. Flaumdüvet, 3 > > > > > > > >	152 > 120 > > > 22
Kindsdeckbetth, 3 > Halbflaum > > > > > > >	120 > 100 > > > 9
Kindsdeckbetth, 2 > > > > > > > >	90 > 75 > > > 6

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à Fr. 5

**Wasch-Auswind-Maschinen**  
mit prima Gummi-Walzen  
**G. L. Tobler & Cie.,**  
Zollhausstr. 5, St. Gallen. [440]

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bttö. 5 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Soeben erscheint:

<b>100 000</b> Artikel.	16 Bde. geb. à 13 Fr. 30 u.s. Unentbehrlich für Jedermann.	<b>16 500</b> Seiten Text.
<b>Brockhaus' Konversations-Lexikon.</b> 14. Auflage.		
<b>9 500</b> Abbildungen.	<b>Jubiläums-Ausgabe.</b> 300 Karten, 130 Chromos.	<b>9 80</b> Tafeln.

**Vorhangstoffe,** eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [327]  
**J. B. Nef, Herisan (Kt. Appenzell).**  
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.  
skämliches Schreibmaterial gen.  
**1 Papeterie à 2 Fr.**

Inhalt	Ladenpreis
In einer schönen sol. Schachtel	40
100 Bogen schönes Postpapier	1.—
100 f. Couverts à 3 Postgrössen	—30
12 gute Stahlfedern	—10
1 Federhalter	—30
1 Bleistift, superline	—30
1 Flacon tiefschw. Kanzelstifte	—40
1 feiner Radirgummi	—80
1 Stange Siegelack	—10
5 Bogen Löschpapier	—10
Ladenpreis Fr. 4.70	

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.—, 5 Stück Fr. 8.—, 10 Stück Fr. 15.—. Man verlange nur Papeterien à 2 Fr.  
Bei Einwendung des Betrages franco, ansonst Nachnahme.  
Lehnender Artikel & Wiederverkäufer. In 4 Jahren wurden 50000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden.  
**A. NIEDERHAUSER**  
Grenchen (Solothurn). [1087]